

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Abwasserausschusses Strande
(Gemeinde Strande)

Sitzung am: 21.06.2022
Sitzungsort: Turnhalle an der Grundschule Strande, Dänischenhagener
Str. 29, 24229 Strande
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:21 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz

Schriftführer/in

Anne Robben

*Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen
dieser Niederschrift in Folgesitzungen.*

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r:

Sieg, Claudia

Gemeindevertreter/innen:

Behrenbruch, Thomas

Claßen, Jörn

Förster, Rudolf, Dr.

Rademacher, Roland

Rodde, Christoph

Gäste:

Kutsch, Andreas

Matthiesen, Michael

Zeilinger, Jana

Freiwillige Feuerwehr Strande

Freiwillige Feuerwehr Strande

Freiwillige Feuerwehr Strande

Protokollführung:

Robben, Anne

Schriftführer

Entschuldigt:

Bürgerliches Mitglied:

Hinrichsen, Jan, Dr.

Hollmann, Christopher

entschuldigt fehlend

entschuldigt fehlend

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

Vorlage

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Niederschrift vom 22.03.2022
3. Mitteilungen
 - 3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 3.2. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
4. Fragestunde
 - 4.1. Fragestunde der Einwohner/innen
 - 4.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen
5. Aussprache mit der Feuerwehr

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die 3 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Strande.

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift vom 22.03.2022

Gegen die vorliegende Niederschrift vom 22.03.2022 bestehen keine Einwände. Frau Sieg unterzeichnet die Niederschrift

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet von dem aktuellen Sachstand hinsichtlich der verkehrsrechtlichen Maßnahmen innerhalb der Gemeinde Strande: Es konnten fast alle geplanten Maßnahmen genehmigt werden, sodass aktuell an der Beschaffung des Materials und an der Umsetzung gearbeitet werde. Lediglich die Vorschläge zu der Straße „Am Mühlenteich“ konnten nicht umgesetzt werden, allerdings waren diese auch nicht Bestandteil des gefassten Beschlusses.

Tagesordnungspunkt 3.2

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Frau Sieg hat keine weiteren Mitteilungen.

Tagesordnungspunkt 4

Fragestunde

Tagesordnungspunkt 4.1

Fragestunde der Einwohner/innen

Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass die Fahrradstraße alsbald umgesetzt werden solle. Die notwendigen Genehmigungen lägen vor, nun sei das Material zu beschaffen und ein Termin für diese eingreifende Maßnahme zu finden. Frau Sieg ergänzt dazu, dass auch die Ausschreibung für das Verkehrsleitsystem erfolgt sei und ein Auftrag bereits erteilt wurde. Die Schranke zum Bülker Huk solle möglichst noch diese Saison erstellt werden. Probleme gäbe es allerdings mit der Lieferung der großen Tafeln für das Parkleitsystem. Neben den allgemeinen Lieferengpässen elektronischer Artikel sei auch noch die notwendige Versorgung mit Strom durch den Netzanbieter zu klären.

Der Großparkplatz würde erst zur nächsten Saison erweitert werden können, hier stehen die Planungen aus, außerdem müssten Ausgleichsflächen geschaffen werden.

Ein Anwohner äußert Bedenken hinsichtlich eines Baus im Arp-Schnitger-Weg und erkundigt sich nach den Verfahrensabläufen und Möglichkeiten des Bürgermeisters, hier tätig zu werden. Der Bürgermeister erläutert, dass alle Bauten grundsätzlich dem B-Plan entsprechen müssen. Anträge werden dem Bürgermeister nur dann zugeleitet, wenn Abweichungen vom B-Plan bestehen. Zustimmungen hierzu werden erteilt, wenn besondere Härtefälle vorliegen und Nachbarn nicht beeinträchtigt werden. Eine generelle Überprüfung der fertiggestellten Bauten auf Einhaltung der Vorschriften erfolge nicht. Sofern Bedenken an der Übereinstimmung mit den Regelungen aus dem B-Plan bestehen, empfiehlt Herr Dr. Klink die begründete Beschwerde bei der Bauaufsicht des Kreises. Die Beschwerde werde dann geprüft.

Tagesordnungspunkt 4.2

Fragestunde der Gemeindevertreter/innen

Durch die Gemeindevertreter gibt es keine Fragen.

Tagesordnungspunkt 5

Aussprache mit der Feuerwehr

Herr Kutsch stellt die Situation der Freiwilligen Feuerwehr kurz dar:

In der Feuerwehr Strande seien 27 Mitglieder notwendig, aktuell seien 26 Mitglieder gelistet. Durch verschiedene Ursachen fallen stetig ca. 15% der Mitglieder aus (Krankheit, Urlaub, Dienstreisen) sodass aktuell um die 20 Mitglieder aktiv an den Diensten und Einsätzen teilnehmen. Sofern die Mindeststärke von 18 Personen unterschritten werde, werde die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr aberkannt, eine Pflichtfeuerwehr müsse gegründet werden. Weiterhin sei der Wehrführer der Gemeinde Strande erkrankt und der Stellv. bereits im September des letzten Jahres zurückgetreten, sodass hier dringender Handlungsbedarf bestehe. Der Vorstand der Feuerwehr im aktuellen Notbetrieb arbeite an einer Lösung. Die Feuerwehr Strande werde aktuell im Einsatzgeschehen durch die Feuerwehren Dänischenhagen und den Amtwehrrührer unterstützt um weiterhin einsatzfähig zu bleiben.

Es wird darüber beraten, wie das Interesse der Strander Bürger für das Ehrenamt geweckt werden kann.

Nach einem regen Austausch ist der Ausschuss sich einig, dass

- die Feuerwehr zukünftig einen festen Tagesordnungspunkt während der Sitzungen des Umwelt-, Bau- und Abwasserausschusses erhalten soll, sodass Probleme hier besprochen werden können.
- nach den Sommerferien je ein Mitglied der Feuerwehr mit einem Mitglied des Ausschusses Türgespräche mit den Anwohnern führen wird, um Anwohner für das Ehrenamt zu motivieren.

- nach den Sommerferien eine Einwohnerversammlung zum Thema Ehrenamt stattfinden wird.
- in einem kleinen Kreis wird mit interessierten Ausschuss- und Feuerwehrmitgliedern in Begleitung durch Herrn Schneider in der ersten Juli Woche über eine Kampagne beraten wird.
- die Feuerwehr während des Promenadenfestes über ihre Arbeiten informieren wird.

Im Anschluss berichtet Herr Kutsch über den Brandschutzbedarfsplan, der Mitte Juni mit einer Firma für die Gemeinde Strande erarbeitet werde. Der aktuelle Brandschutzbedarfsplan wurde vor 10 Jahren erarbeitet, mit dem neuen Plan werden die aktuellen Verhältnisse für die Anforderungen an den Brandschutz berücksichtigt.

Frau Sieg bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.21 Uhr.